

Pressemitteilung

Bachelor-Studenten sagen: Event-Hochschulstudium mit Praxisorientierung verbessert Karrierechancen und Gehalt

- Berufsbegleitendes Bachelorstudium (B.Sc) Event- und Messemanagement an staatlicher Universität TU Chemnitz ist Sprungbrett für Top-Positionen
- Bei potentiellen Arbeitgebern gefragt: Akademischer Abschluss verbunden mit hohem Praxisanteil
- Zwei Studenten berichten vom bundesweit einzigen universitären Bachelorstudium, das berufsbegleitend Inhalte mit diesem Schwerpunkt bietet

Düsseldorf, im September 2016 - Mit der Profilierung des Messe- und Eventmarktes hat sich das Messe- und Eventmanagement zum eigenständigen Berufsfeld emanzipiert. Entsprechend groß ist der Bedarf an qualifizierten Fachkräften, die akademisches Wissen mit Praxiserfahrung kombinieren können. Die TU Chemnitz schließt hier mit ihrem Praxispartner, dem Studieninstitut für Kommunikation, eine Lücke: Das berufsbegleitende Bachelorstudium (B.Sc) Event- und Messemanagement verbindet solide wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und spezialisiertes Managementwissen mit der direkten praktischen Anwendung.

Derzeit ist dieses Ausbildungsangebot das **einzige universitäre Bachelorstudium**, das **berufsbegleitend** Inhalte mit diesem Schwerpunkt bietet und bei erfolgreichem Abschluss den Titel Bachelor of Science verleiht. Dieser akademische Abschluss verbunden mit dem **hohen Praxisanteil** ist bei potentiellen Arbeitgebern gefragt, die laut **DIHK-Umfrage von 2015** Uniabsolventen meist als zu Theorie lastig und mit nur unzureichendem praktischen Wissen einstufen. Bei dieser Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) gaben nur 47 Prozent der Unternehmen an, dass Berufseinsteiger mit Bachelor-Abschluss ihre Erwartungen erfüllten. 2007 waren noch 67 und 2011 noch 63 Prozent aller Firmen mit den Absolventen zufrieden gewesen.

Wegen des hohen Praxisanteils können Absolventen des berufsbegleitenden Bachelorstudiums (B.Sc) Event- und Messemanagement also direkt nach ihrem Abschluss Schlüssel- und Führungspositionen im Messe- und Eventmanagement anstreben. Außerdem verdienen sie mit einem staatlichen Hochschulabschluss beim Berufseinstieg

besser, so der neue **StepStone-Gehaltsreport für Absolventen 2016**. So starten beispielsweise Einsteiger von staatlichen Universitäten im Schnitt mit sieben Prozent mehr ins Berufsleben als ihre Kommilitonen von privaten Hochschulen.

Im **Interview** erzählen zwei Studenten dieses Studienganges über ihre Motive und Ziele: Nathan Doernbach, 33 Jahre alt, ist gelernter Veranstaltungskaufmann (IHK) und hat die zertifizierte Weiterbildung zum „europäischen Eventmanager“ absolviert. Seit 2006 ist er Unternehmer. Heute leitet er als Geschäftsführer die Agentur für Live-Kommunikation „madebyhand“ GmbH. Nathan Doernbach hat im Herbst 2015 das Studium begonnen. Er schätzt die komfortablen Bedingungen des Studiums: „Das Niveau ist wie ich es erwartet habe. Der Lernstoff ist gut aufbereitet und die Studentengruppe überschaubar in ihrer Größe. Die Studiengangs-Betreuung ist sehr zuvorkommend.“

Lena Haushofer, 25 Jahre jung, studiert im 4. Semester an der TU Chemnitz Event- und Messemanagement. Sie ist gelernte Veranstaltungskauffrau und arbeitet als Projektreferentin bei der Messe München GmbH im Geschäftsbereich „Neue Technologien“ (Messen electronica & productronica): „Da ich vor meiner Ausbildung schon einige Praktika im Event- und Kongressbereich absolviert habe, wusste ich, dass ich mit diesem Studiengang auf dem richtigen Weg bin und die Lehrinhalte in der Praxis sofort angewendet und umgesetzt werden können.“

Die **kompletten Interviews mit den beiden Studenten** können Sie unter folgendem Link nachlesen:

www.studieninstitut.de/news/6241/studenten-sind-motiviert-event-hochschulstudium-mit-praxisbezug.html

Auskünfte zu unseren Aus- und Weiterbildungen wie auch zu aktuellen Webinaren und Kursstarts erhalten Sie gerne bei unserer Beratung unter Fon: 0800/77 92 37-0 (kostenfrei im dt. Festnetz); Ihre Mail senden Sie bitte gerne an: beratung@studieninstitut.de.

Fotonachweise:

Nathan Doernbach, „madebyhand“ GmbH

Lena Haushofer, Messe München GmbH



Studieninstitut für Kommunikation GmbH

Tanja Barleben

Pressesprecherin

Reisholzer Werftstraße 35

40589 Düsseldorf

Fon: +49 (0) 211/77 92 37-0

Fax: +49 (0) 211/77 92 37-27

Mail: tbarleben@studieninstitut.de

www.studieninstitut.de

xing.to/Studieninstitut und xing.to/Studieninstitut-Community

www.ina-award.de

www.facebook.com/INA.Award

www.twitter.com/KommInstitut

www.facebook.com/INA.Award

Sie möchten über Trends im Online Marketing, aktuelle Entwicklungen und Nutzen von Social Media, über Berufe, gezielte Weiterbildungen und Perspektiven in PR, Werbung und Kommunikation informiert werden? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter an, der Sie zu Schwerpunktthemen auf dem Laufenden hält - www.studieninstitut.de

Die Studieninstitut für Kommunikation GmbH,

gegründet 1998 in Düsseldorf, ist spezialisiert auf praxisorientierte Ausbildungen und Weiterbildungen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Online-Marketing, PR, Werbung, Eventmanagement, Management und Wirtschaft. Neben dem Hauptsitz in Düsseldorf gibt es Standorte in München, Hamburg und Berlin. In Kooperation mit renommierten Hochschulen werden berufsbegleitende Studiengänge zu Fachthemen gestaltet. Für Unternehmen bietet das Studieninstitut hochwertige Inhouse-Trainings und -Coachings an. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft vermitteln direkt anwendbares Wissen. Das Bildungsangebot ist modular aufgebaut und wird fortlaufend auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes überprüft. Das Unternehmen ist zur Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZAV zertifiziert. Ausgewählte Fortbildungen sind IHK geprüft sowie als Fernunterricht staatlich zugelassen (ZfU). Der Bildungsanbieter engagiert sich nachhaltig und ist als „Sustainable Company“ durch den FAMAB

Kommunikationsverband e.V. zertifiziert.

Das Studieninstitut arbeitet aktiv in Fachverbänden und unterstützt zahlreiche Branchenveranstaltungen. Gemeinsam mit Partnern lobt das Unternehmen den Wettbewerb zum besten Nachwuchs-Moderator aus und ist seit 2006 Initiator des INA Internationaler Nachwuchs Event Award.